

ver.di • Paula-Thiede-Ufer 10 • 10179 Berlin

**Politik und Planung**  
**Ref. Dienstleistungspolitik, Regional- und**  
**Strukturpolitik**  
**Hans Gabriel**

**Vereinte**  
**Dienstleistungs-**  
**gewerkschaft**

**Bundesverwaltung**  
**Ressort 1**

Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin

Telefon: 030/69 56 - 0  
Durchwahl: - 1031  
Telefax: - 3006

sichtweisen@verdi.de  
www.sichtweisen.verdi.de

**Einladung**  
**sicht.weisen am 16. Februar 2005 mit**  
**Reiner Hoffmann (Europäischer Gewerkschaftsbund)**

Datum 14. Januar 2005  
Ihre Zeichen  
Unsere Zeichen R1-PolPlan-

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,  
liebe Kollegin, lieber Kollege,

Mitbestimmung und Tarifautonomie sehen sich seit geraumer Zeit einer Welle von Kritik ausgesetzt. Neben scheinbarer Sorge um die Wettbewerbsfähigkeit und Europatauglichkeit des „Standortes Deutschland“ werden direkte Angriffe geführt. So sprach BDI-Chef Rogowski im STERN von der Mitbestimmung im Aufsichtsrat als „Irrtum der Geschichte“.

Das wiederum wird in breiten Teilen der Bevölkerung ganz anders gesehen. In einer von der Hans-Böckler-Stiftung in Auftrag gegebenen TNS-Emnid-Umfrage erklärten 82 Prozent der Befragten, die Mitspracherechte der Arbeitnehmer in Aufsichtsräten von Aktiengesellschaften sollten nicht verringert werden. Darüber hinaus wird die Mitbestimmung von einer deutlichen Mehrheit als notwendig, motivationssteigernd und positiv für die Entwicklung der Unternehmen betrachtet.

Zentrale Institutionen, in denen der Dauerkonflikt zwischen Arbeit und Kapitalpolitisch aufgenommen und legalisiert wird, stehen somit im Kreuzfeuer. Die Mitbestimmung steht auch durch die zunehmende europäische Integration unter Druck.

Vor diesem Hintergrund wollen wir eine aktuelle Gelegenheit bieten, die Kontroverse um die Mitbestimmung unter europäischer Perspektive mit einem kompetenten „Top“-Gesprächspartner zu diskutieren. Wir haben dazu für unsere Vortragsreihe „sicht.weisen“ am 16. Februar den stellvertretenden Generalsekretär des Europäischen Gewerkschaftsbundes, Reiner Hoffmann, gewinnen können und laden Sie /Dich herzlich zur Teilnahme ein.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Gabriel